



Route 5 „Sonnenstein-Route“: Wildeshausen – Harpstedt

Kurzbeschreibung:

Wildeshausen – Pestruper Gräberfeld (43) – „Große Steine“ von Kleinenkneten (48) – „Reckumer Steine“ (37) – Hügelgräber bei Wohlde (38) - Harpstedter „Sonnenstein“ (35) und Niederungsburg (36) – Ozeanbrücke nach Klein Amerika – Geestweg zurück nach Wildeshausen

Fahrtlänge: **44 km**

Wegbeschaffenheit:

Die Strecke führt durch gut befahrbare Waldwege, asphaltierte oder gepflasterte Straßen und landwirtschaftliche Wege, wenig Radwege neben der Landstraße. Nur der Weg über die Ozeanbrücke kann etwas rutschig sein (je nach Witterung). Zwischen der Ozeanbrücke und Klein Amerika ist der Weg sehr schmal (für Kinderanhänger und Behindertenfahräder nicht geeignet). Wählen Sie dann als Alternative den Geestweg ab Harpstedt.

Startpunkt: kann jeder Punkt an der Rundstrecke sein

Einkehrmöglichkeiten:

Harpstedt: Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten
 Wildeshausen: Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten

Rastplätze:

Wildeshausen: am Rathaus
 Harpstedt: im Wald und am Amtshof (Wasserburg)
 am Gasthaus „Zum Sonnenstein“ auf dem Parkplatz
 Pestruper Gräberfeld: am gegenüberliegenden Parkplatz
 Bühren: am Schützenplatz
 Pestrup: im Ortskern

WEGBESCHREIBUNG

Vom Bahnhof in **Wildeshausen** kommend, fahren Sie über den Rathausplatz durch die Burgstraße. Sie überqueren die Wittekindstraße bei der Fußgängerampel an der Kirche. Durch die Burgwiesen fahren Sie auf dem linken geklinkerten Weg. Vor der Brücke fahren Sie rechts auf den Radfernweg „Hunteweg“ und folgen diesem. Sie fahren rechts von der Hunte ab durch die Röwekampstraße und dann links durch die Umlandstraße. Am Huntetal rechts und

dann links durch die Straße Am Freikamp, die auf der Pestruper Straße endet. Dort fahren Sie links bis zum Pestruper Gräberfeld. Rechts ist das **Pestruper Gräberfeld (43)** und links im Wald ist ein Parkplatz mit vielen Tischen und Bänken zum Rasten.

Sie fahren an der Straße weiter nach **Pestrup**. Dort biegen Sie rechts ab zu den **Kleinenknetter Steinen (48)** in Richtung Lohmühle. Auf der rechten Seite in einem kleinen Wäldchen stehen die sehenswerten Großsteingräber.

Auf der gleichen Straße fahren Sie ein Stück zurück bis zur Kreuzung. Hier biegen Sie rechts ab. (Unterstellmöglichkeit an der Bushaltestelle) Hinter der nächsten Bushaltestelle mit Unterstellmöglichkeit biegen Sie links ab, dort wo Haus Nr. 11 steht. In **Bühren** an der Landstraße rechts abbiegen Richtung Twistring. Kurz danach fahren Sie links auf die gepflasterte Straße nach Hölingen. Sie überqueren die Hunte an einem Stauwerk. In **Hölingen** an der Dorfstraße biegen Sie links ab. Schräg gegenüber ist eine gute Unterstellmöglichkeit.

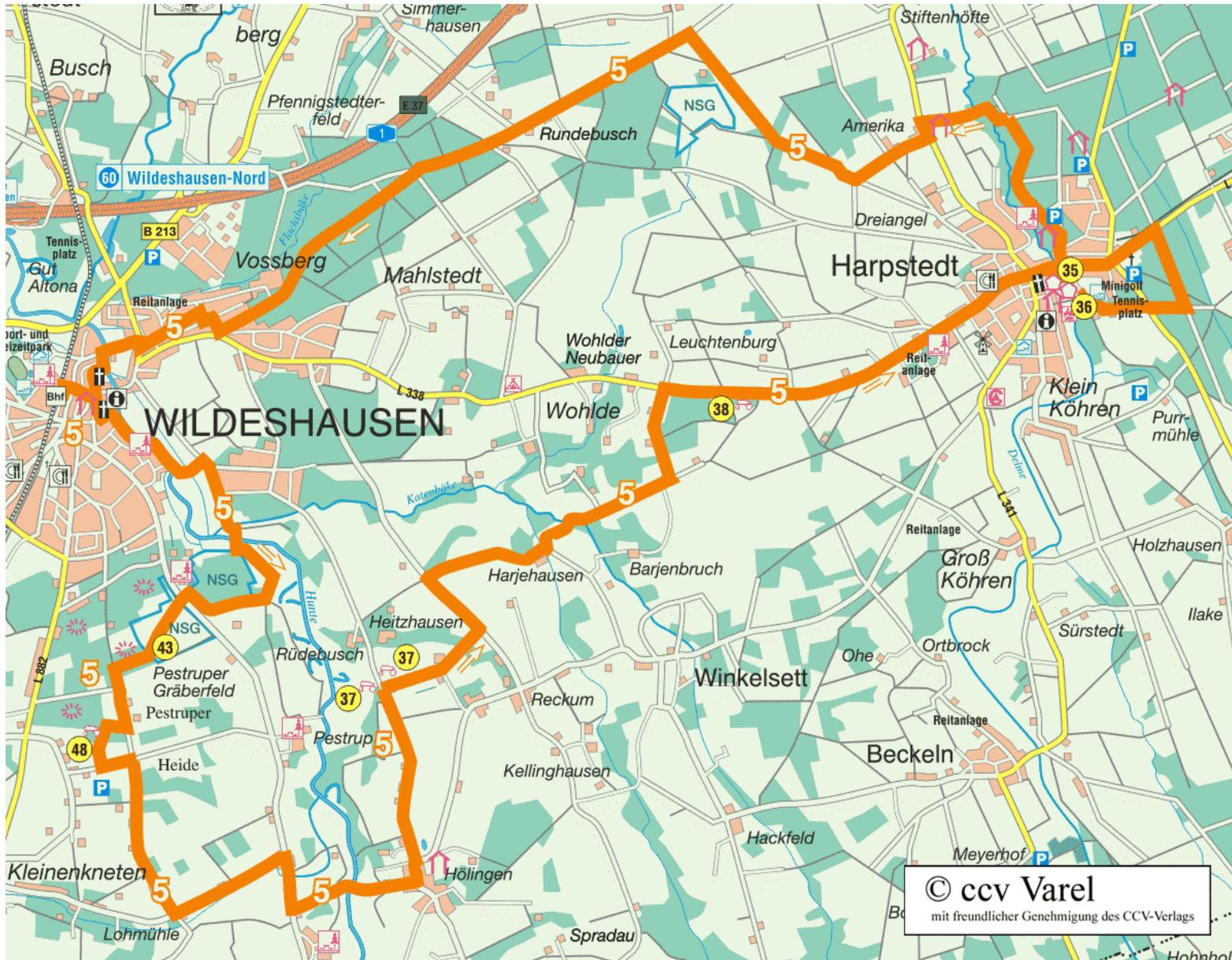
Folgen Sie an der Kurve dem Hinweisschild „Urgeschichtliche Steingräber 1,9 km“, damit sind die **Reckumer Steine (37)** gemeint, die Sie an zwei dicht beieinanderliegenden Standorten besichtigen können. Kurz vor den Steingräbern müssen Sie rechts abbiegen. Sie folgen ab Hölingen dem Radfernweg Osnabrück-Bremen bis kurz vor Harpstedt. An der Landstraße mit den weißen Mittelstreifen fahren Sie links und dann in **Harjehausen** rechts abbiegen. Links ist eine Unterstellmöglichkeit an der Bushaltestelle. In Harjehausen kommen Sie über einen Bauernhof, dahinter an der Querstraße fahren Sie links. Bei dem dicken Baum, der vor Ihnen auftaucht, am Transformator, fahren Sie links. Sie kommen jetzt an die Straße von Harpstedt nach Wildeshausen. Sie fahren rechts nach **Harpstedt**. An der Bushaltestelle können Sie sich unterstellen. Direkt an dieser Straße in einem Waldstreifen sind sehr bekannte Hügelgräber **(38)**. Bei der Gaststätte „Zum Sonnenstein“ ist hinter dem Parkplatz ein schöner Rastplatz.

In Harpstedt fahren Sie bis zum Wasserschloss, dem Verwaltungsgebäude der Samtgemeinde. Vor dem weißen Fachwerkbau steht der **Sonnenstein (35)**, ein vorgeschichtliches Zeichen der Sonnenverehrung. Daneben steht für jede Mitgliedsgemeinde ein Stein. Sie fahren über die Holzbrücke und finden dort eine große Grillhütte, wo auch eine große Gruppe grillen kann. Fahren Sie weiter über die nächste Holzbrücke und Sie kommen an die Straße Tielingskamp. Etwa gegenüber von der Einfahrt zum Freibad befinden sich die Reste einer **Niederungsburg (36)**.

Fahren Sie die Straße Tielingskamp weiter. Sie verlässt den Ort an der Ortsausgangstafel und biegt am Ende des Waldes links ab. Sie fahren bei der Abzweigung der Waldstraße geradeaus in den Schotterweg. Die Bassumer Straße wird überquert und es geht durch den Wald. Nach 350 m hinter dem roten Schild mit der 25 biegen Sie links ab. Jetzt fahren Sie geradeaus bis zur Straße von Dünsen nach Harpstedt. Hier fahren Sie links am Bahnhof von „Jan Harpstedt“ vorbei bis zur Fußgängerampel. Dort wird die Straße überquert und Sie fahren durch den Redecker Weg in den Wald. Sie nehmen den linken Weg und fahren dort fast geradeaus, bis Sie auf den Fernradweg Osnabrück-Bremen stoßen. Diesem folgen Sie geradeaus und dann links zur **Ozeanbrücke**. Vorsicht, diese Holzbrücke ist sehr schön, aber manchmal etwas glitschig. Hinter der Brücke führt Sie ein schmaler Pfad nach **Klein Amerika**. Dort biegen Sie links ab. Ein

kleines Stückchen weiter bei der Straße Grönbäke rechts abbiegen. Bei Kreuzung mit dem Wunderburger Weg biegen Sie rechts ab nach Wunderburg. Sie befinden sich jetzt auf dem Fernradweg „Geestweg“, dem Sie bis nach Wildeshausen folgen.

Von **Wunderburg** geht's links an der Simmerhauser Straße, einer großen, gut ausgebauten Straße mit sehr wenig Verkehr entlang Richtung Wildeshausen. Sie müssen dann links abbiegen in die Straße Hölcher Holz. Diese Asphaltstraße führt weit in den Wald hinein, bis Sie an eine Abzweigung kommen, wo Sie geradeaus und etwas links fahren müssen. Der Weg ist jetzt mit Schotter befestigt. Ab einer Heilstätte im Wald ist der Weg wieder asphaltiert. Sie fahren rechts durch den Dr.-Strahlmann-Weg, dann links in den Zuschlagsweg und gleich wieder rechts in den Ratsherr Hofmann Weg. Sie kommen auf die Dr.-Klingenberg-Straße. Dieser folgen Sie nach links. Überqueren sie die Delmenhorster Str. und fahren Sie fast gegenüber in die Straße Im Hagen. An der Huntebrücke fahren Sie hinunter zur Hunte und dann auf dem Fahrradweg in die Innenstadt.



© ccv Varel
mit freundlicher Genehmigung des CCV-Verlags